

Presse / 2009 / Stefan Raab gewinnt gegen die fabelhafte Amelie

Sie war die dritte Frau, die Stefan Raab schlagen wollte. Amelie, 24 Jahre, Studentin des Medienmanagements aus Starnberg gab alles und musste sich am Ende doch geschlagen geben. Insgesamt sahen 21,3 Prozent der 14- bis 49-jährigen Zuschauer (2,5 Mio.) die spannende Mehrkampfshow. In der Zielgruppe der 14- bis 29-Jährigen verfolgten starke 33,4 Prozent das Duell zwischen Amelie und Stefan. Die Reichweite bei den Zuschauern ab drei Jahren lag bei 3,51 Millionen.

Sie war die dritte Frau, die Stefan Raab schlagen wollte. Amelie, 24 Jahre, Studentin des Medienmanagements aus Starnberg gab alles und musste sich am Ende doch geschlagen geben. Insgesamt sahen 21,3 Prozent der 14- bis 49-jährigen Zuschauer (2,5 Mio.) die spannende Mehrkampfshow. In der Zielgruppe der 14- bis 29-Jährigen verfolgten starke 33,4 Prozent das Duell zwischen Amelie und Stefan. Die Reichweite bei den Zuschauern ab drei Jahren lag bei 3,51 Millionen.

Das Publikum hätte es ihr so sehr gegönnt. Die sympathische Studentin kämpfte am gestrigen Samstagabend wie eine Löwin und machte es Stefan Raab nicht leicht. Sie zeigte ein perfektes Auge beim Wasser-Einschenken, ein sicheres Händchen beim Kugel-Manövrieren, ein schlaues Köpfchen bei den Wissen-Spielen und großen Mut beim Balancieren auf dem zehn Meter hohen Balken. Trotzdem verlor sie am Ende mit 21:70 Punkten. Stefan Raab: „Amelie war eine sehr charmante Herausforderin, die gezeigt hat, dass auch Frauen hier Chancen haben. Aber ich kann auch sehr sympathischen Kandidaten nichts schenken.“

Die fabelhafte Amelie lächelte auch noch nach der Show: „Ich habe gedacht, ich rock' das heute. Aber ich sehe das Ganze nicht als Verlust. Ich habe eine Menge Erfahrungen gesammelt, Spaß gehabt und Robbie Williams die Hand geschüttelt. Für mich war es ein Hammerabend!“

Amelie ist in der „Schlag der Raab“-Geschichte die dritte Frau, die gegen Stefan Raab antrat. In der erste Sendung im September 2006 verlor Esther mit 21:70 Punkten. Im November 2007 war es Sonja, die sich mit 19:72 geschlagen geben musste.

In der nächsten Ausgabe von „Schlag den Raab“ am 16. Januar geht's für den Herausforderer um 1,5 Millionen Euro.

Das Spieleprotokoll:

Spiel 1: SCHLÜSSELBUND

Wer kann am schnellsten fünf Schlüssel auf einen Schlüsselring ziehen? Stefan ist flinker und holt sich den ersten Punkt.

Spiel 2: BÜCHER

Büchertitel müssen anhand der Einbände erkannt werden. Keine leichte Aufgabe für Amelie und Stefan. Am Ende eines langen Spiels gewinnt Amelie. 2:1 für die Herausforderin.

Spiel 3: HANDBALL

Klare Angelegenheit für Stefan Raab, der mit 11:0 das Spiel für sich entscheiden kann. 4:2 für den Entertainer.

Spiel 4: KUGEL-LABYRITH

Ganz schön knifflig. Eine Kugel muss über einen Parcours mit Löchern ins Ziel manövriert werden. Amelie hat das geschicktere Händchen. 6:4 für die 24-Jährige.

Spiel 5: STIMMEN ERKENNEN

Prominente lesen weihnachtliche Gedichte vor. Wer erkennt die Stimmen am schnellsten? Stefan hat das bessere Gehör und geht mit 9:6 in Führung.

Spiel 6: WASSER

Amelie und Stefan sollen ein großes Glasgefäß mit unterschiedlichen Mengen Wasser füllen. Wer das Wasser zu Überlaufen bringt, hat verloren. Amelie hat das perfekte Auge und gewinnt haarscharf. 12:9 für die sympathische Studentin.

Spiel 7: EIERLAUFEN

Das beliebte Kindergeburtstags-Spiel, verschärft. Vor dem „Schlag den Raab“-Studio müssen die beiden Kontrahenten ein rohes Ei schnellstmöglich über einen zehn Meter hohen Balken balancieren. Nach dem zweiten Anlauf gewinnt Stefan und bringt das Ei sicher auf die andere Seite. Der neue Punktestand: 16:12 für Raab.

Spiel 8: AUTO WENDEN

Ein Auto muss schnellstmöglich auf einem kleinen Podest gewendet werden. Stefan fährt eine Begrenzungskugel um und muss sich zum zweiten Mal hintereinander in dem Autospiel geschlagen geben. 20:16 für Amelie.

Spiel 9: BLAMIEREN ODER KASSIEREN

Wer weiß mehr? Stefan gewinnt und sichert bei dem bekannten Spiel mit Elton die neun Punkte. Der erneute Führungswechsel: 25:20 für den Entertainer.

Spiel 10: TISCHTENNIS

Stefan gewinnt die drei Sätze und baut seinen Vorsprung aus. Der neue Punktestand: 35:20

Spiel 11: DER ZAUN

Zehn Gegenstände müssen über einen Maschendrahtzaun buchsiert werden. Stefan gewinnt das spannende Kopf-an-Kopf-Rennen. Damit liegt er mit 46:20 in Führung.

Spiel 12: WER LÜGT?

Welche Behauptung stimmt, welche nicht? Stefan ist schneller am Buzzer und kann das 12. Spiel für sich entscheiden. 58:20 für Raab.

Spiel 13: TRETAUTO

Erstes Matchballspiel für Stefan Raab: Stefan tritt mit einer höheren Frequenz und fährt mit dem 13. Spiel den Sieg ein. Der Endstand: 71:20 Punkten.

Einmal gibt es noch ein Wiedersehen in diesem Jahr mit Stefan Raab: Am Montag, 21. Dezember, zeigt der ProSieben-Entertainer in „Die TV total Highlights 2009“ um 20.15 Uhr alle Höhepunkte seines Jahres: die besten Crashes, Bauchplatscher und Reisschüsselfahrten der großen „TV total“-

Sport-Events, die spannendsten „TV total“-Gäste von Eminem bis Rihanna, die lustigsten Filme, die besten Straßenumfragen und die schrägsten Comedians.

Weitere Informationen und Bilder zur Show finden Sie unter:
www.schlagdenraab.presse.prosieben.de

Basis: Alle Fernsehhaushalte, Fernsehpanel D+EU, Stand: 20.12.2009 (vorläufig gewichtet 19.12.2009)

Quelle: AGF/GfK Fernsehforschung / pc#tv aktuell/TV Scope / SevenOne Media Audience Research
Alle Marktanteile, sofern nicht anders angegeben, für Zuschauer 14 bis 49 Jahre

© 2020 BRAINPOOL TV GmbH - Impressum - Datenschutz

